



Auszug aus Buch 1

Wie schon so oft, danke, lieber Merlinor!!!

Ich teile deine Meinung, dass es zu lang ist und ich die Szene noch präziser gestalten könnte, weil ich inzwischen schon viel von euch gelernt habe.

Ich habe dieses Stück vor knapp einem Jahr zuletzt überarbeitet und deshalb können da noch keine Umsetzungen eurer zahlreichen Anregungen umgesetzt sein.

Ich habe es hauptsächlich reingesetzt, weil ich wissen wollte, wo ich vor einem Jahr stand. Überarbeiten werde ich es auf jeden Fall, aber zuerst ist Buch 3 dran. Es ist kürzer und ich bin gerade mitten in der Geschichte.

Nahtlos zwischen allen Büchern hin und her springen kann ich auch nicht.

Aber so schlecht scheint das ganze ja nicht zu sein. Ungünstig ist, dass einem beim Lesen dieser Bruchstücke die ganzen Infos fehlen, warum Keith so handelt. Du hältst ihn für einen Killer und genau das ist er auch. Er ist eben kein weichgespülter Held, sondern ein Kind seiner Zeit und seiner persönlichen Erfahrungen.

Da du kein Wort über Gähn-Effekt oder Langeweile pur geschrieben hast, setze ich ihn jetzt auf die To-do-Liste und hoffe dann auf ein lesbares Werk.

PS. Ich bearbeite gerade das Buch, welches ich zuerst eingestellt habe. Darum stelle ich vorerst nichts mehr ein. Sobald ich genügend habe, um euch was zu präsentieren, melde ich damit ich wieder.

Ig
Tinlizzy

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).